

Jahresbericht 2017 der IGK SCHWEIZ

Zuhanden der GV vom 7. April 2018

Wichtige Ereignisse/Beschlüsse im Geschäftsjahr 2017 waren:

- Die DV der IGKH findet in der Regel in der Woche 17 statt. Dies das Ergebnis eines Antrages der IGK SCHWEIZ.
- Die IGK SCHWEIZ arbeitet im administrativen Bereich neu mit einer Cloudbasierten Software, in der sie auch ihr Archiv verwalten kann.
- Die Arbeiten zum Jubiläumsprojekt 2019 wurden abgebrochen.
- Die von der GV beschlossene Klausurtagung wurde auf den Februar 18 verschoben.
- Simon Mathys löst Tony Bucheli als Chefexperte ab.
- Urs Schwarz löst in der Fondskommission des Berufsbildungsfonds der IGKH Urs Ritter als Vertreter der IGK SCHWEIZ ab.

Vorstand (Tony Bucheli)

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr zu fünf Sitzungen: am 15. Januar, 28. April, 18. Juni, 27. August und 16. November. Diejenige vom 27. August wurde als Telefonkonferenz durchgeführt.

Thematisch bestimmten die Berufsbildung und die Organisation/Finanzierung der Klausur die Sitzungen. Weitere Themen waren die Digitalisierung des Archivs, die Aktualisierung des Ausstellungsinventars und das Jubiläum 19.

Für die Archivierung, Buchhaltung und Bearbeitung aktueller Dateien hat die IGK sich in eine Cloud-basierte Vereinssoftware eingekauft. So können sich zum Beispiel die Revisoren neu in die Buchhaltung einloggen und ihre Arbeit zu Hause am PC erledigen, ohne dass der Kassier seine Unterlagen durch die Schweiz schicken muss. Der erste Beitrag für diese Software wurde von der Flechtart GmbH gesponsert. Herzlichen Dank!

Das von der GV mit wenig Begeisterung aufgenommene Jubiläumsprojekt wurde im Herbst begraben. Das Thema soll der GV 18 zur Diskussion vorgelegt werden.

Die als Workshop von der GV beschlossene Klausur zur Zukunft der IGK SCHWEIZ musste aus Termingründen auf den Februar 18 verschoben werden. Herzlichen Dank an die Arbeitsgruppe, die hervorragende Arbeit geleistet hat.

Geschäftsstelle (Urs Schwarz)

Im vergangenen Jahr gab es etliche Anfragen, „Wo finde ich Jemanden, der meinen Stuhl/Korb flicken kann?“ Oder wo sind Weiden, Sperrholzbödeli, Rattanstangen etc. zu kaufen. Die Anfragen sind vielfältig, sie werden beantwortet und mit der „Schweizerkarte“ im Anhang ergänzt.

Auch die Versände per Mail und Brief gehören dazu.

Sekretariat (Tony Bucheli)

Neben der Sekretariatsarbeit war ich auch an der Arbeit zum Jubiläum 19 beteiligt. Da sich an der GV niemand an einer Arbeitsgruppe beteiligen wollte und die beiden verbliebenen Mitglieder auch sonst schon stark engagiert sind, beschlossen wir, mit Zustimmung des Vorstandes, die Suche nach Partnern für das geplante Projekt abzubrechen und das Dossier vom Netz zu nehmen. Die Frage, ob und wie das Jubiläum 19 begangen werden soll, wird der GV 2018 neu vorgelegt.

Die Homepage läuft nach wie vor gut. Die Statistik weist im Schnitt pro Monat 400 – 500 Besucher aus. Neben der Startseite werden die Betriebsseite und die Agenda am meisten besucht. Es lohnt sich

also, seine Kurse, Ausstellungen und Märkte dort zu publizieren. Die Möglichkeit seinen Betrieb auf der Seite vorzustellen, hat in diesem Vereinsjahr niemand wahrgenommen.

Finanzen (Simon Mathys)

Vielen Dank an alle Mitglieder und Abonnenten, welche ihre Beiträge fristgerecht geleistet haben.

Aus finanzieller Sicht war 2017 wiederum ein unspektakuläres Jahr. Es gab bei einigen Kostenstellen weniger Ausgaben als geplant und so schliesst das Jahr mit einem Gewinn von Fr. 1'778.80 ab. Das Eigenkapital der IGK SCHWEIZ ist somit auf die Summe von Fr. 13'688.75 angewachsen. Der stattliche Geldtopf wird ausblickend auf 2018 endlich angezapft werden, um die Kosten für die Klausurtagung, für SwissSkills und andere ausserordentliche Posten zu decken. Die Mitglieder erhalten die Jahresrechnung 2017 und das Budget 2018 im Detail vor der nächsten Jahresversammlung im April in Biel.

Die Revisoren Stefan Meiners und Markus Keel überprüfen die Rechnung und erstellen ihren Bericht zuhänden der GV. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an die beiden Rechnungsprüfer.

Berufsbildung (Nadine Meier)

Der Vorstand möchte sich bei allen Beteiligten der Berufsbildung für Korb- und Flechtwerkgestaltende bedanken. Das Engagement, welches jeder Einzelne aufbringt und die meist ehrenamtliche Zeit, welche man investiert, ist nicht selbstverständlich. An vorderster Front stehen natürlich die Ausbildungsbetriebe, die Irides AG, der Blinden - Fürsorge - Verein Horw und die Stiftung St. Jakob. Herzlichen Dank an die Leitung, Frank Gick, Christine Galfetti und Tim Stark, sowie an die Berufsbildner Stefan Meiners, Torsten Mönch und Simon Mathys. Zudem einen grossen Dank an die Schule für Holzbildhauerei unter der Leitung von Markus Flück, welche stets um eine gute Zusammenarbeit bemüht ist. Nicht offensichtlich, aber auch zum Ressort Berufsbildung, gehören natürlich alle welche sich tatkräftig für die IGKH und das Netzwerk Kleinstberufe engagieren. Herzlichen Dank speziell an Urs Ritter welcher nach Jahren als Kassier der IGKH sein Amt übergeben hat. Sowie an Pepito Zwahlen welcher federführend im Netzwerk tätig ist.

Im vergangen Jahr konnten wir 2 Lernende zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren. Das dritte Lehrjahr wurde abgerundet mit deren einzigartigen Abschlussarbeiten der Projektarbeit. Ramona Odermatt hat eine Umhängetasche geflochten und Esther Zumbunn einen Korbsessel. Die Abschlussprüfungen im Juni wurden von dem abtretenden Chefexperten Tony Bucheli und einem neuen Expertenteam durchgeführt. Herzlichen Dank an Tony für seine vergangenen Einsätze.

Die Schule für Holzbildhauerei hat in Zusammenarbeit mit Thomas Meier, eine Weiterbildungsreise organisiert. Die Reise führte nach Deutschland in Berufsfachschulen für unsere IGKH Berufe. Ein stopp machte die Gruppe in Lichtenfels in der Korbfachschule. Als Vertretung aus der Schweiz, war unser IGK Mitglied Therese Leutwyler mit dabei.

Das Netzwerk konnte im letzten Jahr, auch dank dem engagierten Einsatz von IGK und IGKH Mitgliedern weitere Erfolge verzeichnen. Highlights sind die Aufnahme von zwei neuen Berufen in die Ressourcengruppe, die Textilpfleger/-Innen und Glasmaler/-Innen. Und die erneute Teilnahme an den Swiss Skills 2018. Die Vorbereitungen unter der Leitung von Heinz Strüby, Beatrice Werlen-Lucek und Urban Hauser sind schon in vollem Gange.

In der IGKH konnten wir den Anhang 2 zur Arbeitssicherheit in einem Ausbildungstag für alle Bildungsbeteiligten im Januar durchführen. Dieser Ausbildungstag organisiert von der IGKH in Zusammenarbeit mit der Schule für Holzbildhauerei ist jeweils eine gute Gelegenheit den Austausch der Ausbildungsbeteiligten zu fördern.

Der Vorstand der IGKH hat neue Gesichter erhalten. Für die Küfer/-Innen ist als neuer Vertreter Stefan Sobota in den Vorstand eingetreten und Heinz Linder hat das Amt des Kassiers übernommen. Gerne möchte ich an dieser Stelle dem ganzen Vorstand der IGKH danken für die konstruktive und tolle Zusammenarbeit. Speziell erwähnen möchte ich jedoch die Arbeit von Thomas Meier. Sein Engagement für die Berufsbildung und den Zusammenhalt der IGKH-Berufe ist herausragend. Seine Bemühungen und seine zukunftsorientierten Visionen für unsere Berufe sind vorbildlich. Vielen herzliche Dank Thomas, für deine Arbeit, deine Entscheidungen, deine Hilfestellungen und deinen Rat.

Zeitschrift „korbflechten.ch“ (Therese Leutwyler)

Die Redaktionsmitglieder haben sich im November zu einem Austausch-Essen getroffen. Soweit haben wir alles recht gut eingefädelt und die 3 Ausgaben konnten termingerecht fertig gestellt werden.

Die Redaktion bedankt sich bei allen Mitgliedern für die erhaltenen tollen Beiträge und Fotos. Sie helfen mit, korbflechten.ch abwechslungsreich und spannend zu gestalten.

Langenthal im März 2018

Der Vorstand der IGK SCHWEIZ